



2021

STATISTISCHE BERICHTE



**Baugenehmigungen
im Dezember 2020**

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	3
------------------------------------------	----------

Glossar	4
----------------------	----------

Tabellen

T 1	Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau	6
T 2	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Dezember 2020 nach Verwaltungsbezirken	7
T 3	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Dezember 2020 nach Gebäudeart und Bauherr	9

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaues; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. 1 S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. 1 S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. 1 S. 2246) und dem Gesetz zur Änderung des Umweltstatistikgesetzes, des Hochbaustatistikgesetzes sowie bestimmter Immissionsschutz- und wasserrechtlicher Vorschriften vom 26. Juli 2016 (BGBl. 2016 Teil1 Nr.37).

Berichtskreis

Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Dabei werden im Wohnbau alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen einbezogen. Von der Erhebung ausgenommen sind lediglich behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden so genannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 18.000 EUR veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfasst.

Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Statistischen Landesamt unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Glossar

Art der Beheizung

Fernheizung liegt vor, wenn größere Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt werden. Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser von einem Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe befindet. Zentralheizung liegt vor, wenn ein Gebäude über ein Röhrensystem von einer im Gebäude befindlichen Heizquelle aus beheizt wird. Etagenheizung ist eine Form der Heizung, bei der die Räume einer Etage von einer Heizquelle über ein Röhrensystem beheizt werden.

Baugenehmigung

Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Bauherr

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Es wird zwischen öffentlichen Bauherren (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen), Unternehmen, privaten Haushalten sowie Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Errichtung neuer Gebäude

Unter der Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Unter **Fertigteilbauweise** wird die Errichtung eines Bauwerkes mit vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) verstanden. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile, z.B. großformatige Wandtafeln, für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Fertigteile in diesem Sinne sind tragende, mit Anschlussmitteln versehene Bauteile, die in der Regel nicht an der Einbaustelle hergestellt werden. Sie müssen mit Hilfe ihrer Anschlussmittel sowie ohne weitere Bearbeitung zum Bauwerk zusammengefügt oder mit örtlich (am Bau) hergestellten Bauteilen fest verbunden werden können. Hierbei ist notwendig, dass der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht. Für die Beurteilung „überwiegend“ sind die meist konventionell errichteten Fundamente oder Kellergeschoss mit zu berücksichtigen.

Als **konventionelle Bauten** gelten Bauvorhaben, die nicht aus Fertigteilen im obigen Sinne zusammengefügt sind.

Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an.

Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Die Nichtwohngebäude sind untergliedert in die Gebäudearten

- Anstaltsgebäude
- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude
- darunter: Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Hotels und Gaststätten
- Sonstige Nichtwohngebäude.

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche gem. DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

Rauminhalt

Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe; es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil1).

Verwendeter Baustoff

Überwiegend verwendeter Baustoff ist derjenige, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten des Bauwerks gemäß DIN 276 Kostengr. 300 und 400 und somit die Kosten der Baukonstruktionen einschl. der Erdarbeiten und baukonstruktiven Einbauten sowie der technischen Einbauten. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

Vorwiegende Heizenergie

Unter vorwiegend verwendeter Heizenergie wird die Energieart verstanden, die gemessen an der Gesamtheizleistung für das Gebäude überwiegt. Man unterscheidet Öl, Gas, Strom, Fernwärme, Geothermie, Umweltthermie, Solarthermie sowie sonstige Energiearten (z.B. Holz und andere regenerative Energieträger).

T 1

Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Monat Jahr	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Wohnungen ¹	veranschlagte Kosten der Bauwerke ¹	Wohngebäude		Nichtwoh- gebäude		
				insgesamt	Wohnungen			
Anzahl		1 000 EUR		Anzahl				
2005	1 229	1 099	268 253	727	971	118	385	
2006	1 269	1 183	287 691	738	1 011	126	405	
2007	951	783	241 433	469	673	133	349	
2008	939	752	268 538	467	642	133	339	
2009	874	714	244 881	432	627	106	335	
2010	925	780	262 759	452	662	128	345	
2011	1 058	1 008	306 217	553	848	135	371	
2012	1 016	979	312 455	528	867	124	364	
2013	1 064	1 200	335 663	552	1 025	126	386	
2014	1 032	1 128	332 463	519	934	123	389	
2015	1 077	1 221	351 683	547	1 025	125	406	
2016	1 136	1 448	414 515	587	1 231	138	411	
2017	1 070	1 305	384 691	546	1 113	134	390	
2018	996	1 375	439 166	510	1 174	122	364	
2019	993	1 326	423 390	515	1 119	113	365	
2020	1 056	1 395	443 825	554	1 173	104	398	
2018	Dezember	815	1 083	376 531	405	819	94	316
2019	Januar	958	1 165	359 899	517	984	98	343
	Februar	899	1 316	413 968	468	1 095	114	317
	März	1 014	1 316	445 180	552	1 034	111	351
	April	1 084	1 260	408 203	590	1 058	110	384
	Mai	1 242	1 446	474 276	658	1 233	143	441
	Juni	1 015	1 367	412 668	511	1 154	111	393
	Juli	1 209	1 736	496 174	624	1 482	143	442
	August	868	1 258	341 984	460	1 070	107	301
	September	943	1 094	360 002	456	858	114	373
	Oktober	980	1 405	457 916	484	1 297	104	392
	November	955	1 381	587 014	480	1 273	108	367
	Dezember	747	1 166	323 397	377	885	93	277
2020	Januar	913	1 245	337 509	484	978	90	339
	Februar	991	1 111	472 066	533	967	105	353
	März	1 104	1 674	536 400	594	1 472	115	395
	April	978	1 542	445 805	523	1 375	109	346
	Mai	954	1 149	434 329	499	995	109	346
	Juni	1 007	1 365	437 826	526	1 091	110	371
	Juli	1 269	1 699	528 750	623	1 403	132	514
	August	1 068	1 724	432 942	598	1 540	92	378
	September	1 247	1 429	475 234	626	1 192	105	516
	Oktober	1 042	1 257	429 965	544	976	106	392
	November	1 101	1 419	436 869	562	1 172	104	435
	Dezember	994	1 125	358 206	531	909	70	393
2019	Januar – Dezember	11 914	15 910	5 080 681	6 177	13 423	1 356	4 381
2020	Januar – Dezember	12 668	16 739	5 325 901	6 643	14 070	1 247	4 778
	Veränderung %	6,3	5,2	4,8	7,5	4,8	- 8,0	9,1

¹ Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Verwaltungsbezirk	Alle Baumaßnahmen (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)					Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten
			ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche	
			Anzahl	100 m ²				Anzahl	100 m ²	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Frankenthal (Pfalz), St.	5	0,7	1	3,8	648	1	1	1	1,6	198
Kaiserslautern, St.	7	36,8	6	10,0	8 358	3	4	6	9,7	1 562
Koblenz, St.	10	30,8	17	12,7	7 992	2	5	12	9,9	1 708
Landau i. d. Pf., St.	9	1,6	8	7,9	2 215	2	4	5	5,6	1 179
Ludwigshafen a. Rh., St.	10	-2,7	41	27,1	4 317	2	8	17	17,3	2 850
Mainz, St.	6	0,3	-	2,0	2 829	-	-	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr., St.	16	6,9	51	42,3	6 426	3	17	51	37,8	5 420
Pirmasens, St.	5	11,5	24	21,8	4 934	4	14	23	21,0	4 924
Speyer, St.	1	0,4	-	-	595	-	-	-	-	-
Trier, St.	7	2,8	6	7,2	2 322	3	2	5	4,6	1 012
Worms, St.	12	13,1	38	31,3	8 371	5	12	27	20,3	4 546
Zweibrücken, St.	6	0,2	6	5,8	1 878	2	2	2	3,5	665
Ahrweiler	31	9,0	39	48,3	9 341	18	24	33	40,9	7 420
Altenkirchen (Ww.)	44	21,8	37	55,9	13 607	30	27	32	50,1	9 516
Alzey-Worms	42	34,5	37	55,8	15 625	23	22	29	43,8	7 916
Bad Dürkheim	27	55,6	34	41,7	8 957	11	16	29	35,7	5 906
Bad Kreuznach	24	44,1	19	33,4	9 241	12	13	14	25,5	4 562
Bernkastel-Wittlich	34	18,2	25	36,1	9 152	18	17	24	31,1	6 259
Birkenfeld	28	1,6	32	37,1	7 209	20	17	23	29,5	5 908
Cochem-Zell	29	7,9	34	35,1	7 563	13	15	29	28,2	5 681
Donnersbergkreis	16	3,3	11	15,7	4 536	6	5	6	9,1	1 782
Eifelkreis Bitburg-Prüm	39	16,9	38	52,8	11 615	24	26	30	44,0	9 337
Germersheim	31	12,8	34	42,7	9 638	19	20	29	35,5	7 103
Kaiserslautern	31	28,3	20	36,7	8 839	16	16	17	31,1	5 653
Kusel	26	15,5	22	29,8	5 695	13	14	14	24,6	4 655
Mainz-Bingen	75	82,0	74	102,7	42 305	35	41	56	80,0	15 190
Mayen-Koblenz	46	22,2	45	58,9	15 766	29	30	41	53,6	10 474
Neuwied	48	66,5	63	79,7	23 359	31	33	51	65,7	11 164
Rhein-Hunsrück-Kreis	50	26,3	95	98,8	19 076	36	47	92	95,3	17 794
Rhein-Lahn-Kreis	39	25,0	34	47,6	9 336	25	22	32	42,9	7 851
Rhein-Pfalz-Kreis	32	35,5	58	53,3	13 888	10	15	32	27,0	5 319
Südliche Weinstraße	27	44,8	21	30,0	9 386	11	12	18	24,2	4 153
Südwestpfalz	27	8,7	19	31,3	6 260	11	11	14	21,1	4 221
Trier-Saarburg	81	31,3	77	102,3	24 668	48	47	61	85,2	17 748
Vulkaneifel	17	9,8	7	12,5	2 753	5	5	5	9,0	1 727
Westerwaldkreis	56	97,3	52	77,5	19 506	40	41	49	75,4	13 533
Rheinland-Pfalz	994	821,1	1 125	1 387,7	358 206	531	609	909	1 139,9	214 936
kreisfreie Städte	94	102,4	198	171,9	50 885	27	70	149	131,4	24 064
Landkreise	900	718,8	927	1 215,9	307 321	504	539	760	1 008,5	190 872

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Gebäude								
	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	darunter mit 1 und 2 Wohnungen				Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten
	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten					
	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Frankenthal (Pfalz), St.	1	1	1	198	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	2	2	2	762	2	21	34,1	-	6 204
Koblenz, St.	-	-	-	-	1	12	24,3	-	4 555
Landau i. d. Pf., St.	1	1	1	273	-	-	-	-	-
Ludwigshafen a. Rh., St.	1	0	1	180	-	-	-	-	-
Mainz, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2	2	3	620	-	-	-	-	-
Pirmasens, St.	3	3	3	874	-	-	-	-	-
Speyer, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Trier, St.	2	1	2	527	1	1	1,0	-	380
Worms, St.	4	5	4	1 860	1	5	7,7	1	2 192
Zweibrücken, St.	2	2	2	665	-	-	-	-	-
Ahrweiler	15	15	15	4 650	-	-	-	-	-
Altenkirchen (Ww.)	30	27	32	9 516	1	2	4,9	-	750
Alzey-Worms	21	17	22	5 923	3	20	34,0	-	5 851
Bad Dürkheim	9	8	10	2 931	3	30	44,0	-	2 293
Bad Kreuznach	11	11	11	3 962	1	19	39,6	-	2 300
Bernkastel-Wittlich	17	15	18	5 488	3	7	11,5	-	863
Birkenfeld	20	17	23	5 908	-	-	-	-	-
Cochem-Zell	11	10	15	3 477	4	3	5,0	-	637
Donnersbergkreis	6	5	6	1 782	-	-	-	-	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	23	24	24	8 527	1	2	3,0	-	97
Germersheim	18	16	20	5 814	1	3	4,6	-	1 440
Kaiserslautern	16	16	17	5 653	6	14	21,9	2	2 419
Kusel	13	14	14	4 655	2	6	10,9	-	430
Mainz-Bingen	31	32	38	11 972	7	74	66,1	1	22 099
Mayen-Koblenz	26	25	28	8 514	2	4	6,9	-	360
Neuwied	26	25	27	8 471	3	35	51,4	-	9 887
Rhein-Hunsrück-Kreis	31	28	34	9 796	2	5	6,7	-	292
Rhein-Lahn-Kreis	24	21	29	7 391	2	6	11,7	-	660
Rhein-Pfalz-Kreis	9	8	10	2 892	4	19	22,8	19	6 291
Südliche Weinstraße	10	8	10	2 798	3	17	26,4	-	2 292
Südwestpfalz	11	11	14	4 221	1	0	2,2	-	70
Trier-Saarburg	46	43	50	16 398	3	5	12,9	-	1 651
Vulkaneifel	5	5	5	1 727	5	5	8,9	-	545
Westerwaldkreis	38	37	41	12 476	8	42	58,4	-	2 241
Rheinland-Pfalz	485	457	532	160 901	70	359	520,9	23	76 799
kreisfreie Städte	18	17	19	5 959	5	39	67,1	1	13 331
Landkreise	467	440	513	154 942	65	320	453,8	22	63 468

Gebäudeart Bauherr	Errichtung neuer Gebäude								
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	veranschlagte Baukosten			
						insgesamt	je Gebäude	je m ² Wohn-/ Nutz- fläche	je m ³ Raum- inhalt
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	EUR	EUR	EUR
Wohnbau									
Wohngebäude zusammen	531	609	292,9	909	1 139,9	214 936	405	1 886	353
davon									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	438	400	194,8	438	734,0	140 785	321	1 918	352
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	47	57	25,7	94	109,4	20 116	428	1 839	354
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	46	152	72,4	377	296,5	54 035	1 175	1 822	355
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter: Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	19	75	32,4	190	158,5	26 155	1 377	1 651	350
Bauherren beim Wohnbau									
Öffentliche Bauherren	1	3	1,4	6	4,8	1 104	1 104	2 300	397
Unternehmen	41	95	45,9	218	191,5	33 316	813	1 740	350
davon									
Wohnungsunternehmen	31	85	40,3	205	171,7	29 675	957	1 729	351
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	10	11	5,6	13	19,8	3 641	364	1 836	338
Private Haushalte	488	505	242,4	663	932,5	178 089	365	1 910	353
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	6	3,3	22	11,1	2 427	2 427	2 183	379
Nichtwohnbau									
Nichtwohngebäude zusammen	70	359	520,9	23	15,6	76 799	1 097	1 474	214
davon									
Anstaltsgebäude	1	7	7,4	9	5,7	2 864	2 864	3 855	429
Büro- und Verwaltungsgebäude	8	36	59,1	1	1,0	11 485	1 436	1 945	318
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	13	42	71,6	-	-	3 825	294	535	90
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	37	222	289,2	-	-	38 846	1 050	1 343	175
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	10	107	120,7	-	-	28 228	2 823	2 338	263
Handelsgebäude einschl. Lagergebäude	13	103	141,4	-	-	7 843	603	555	76
Hotel- und Gaststättengebäude	3	4	9,7	-	-	1 554	518	1 607	419
Sonstige Nichtwohngebäude	11	52	93,7	13	9,0	19 779	1 798	2 111	382
darunter: ausgewählte Infrastrukturalgebäude	10	58	98,4	22	14,7	22 405	2 241	1 981	386
Bauherren beim Nichtwohnbau									
Öffentliche Bauherren	1	0	1,6	-	-	25	25	160	54
Unternehmen	55	319	459,4	4	3,8	64 720	1 177	1 409	203
davon									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	13	41	70,0	-	-	3 693	284	527	90
Produzierendes Gewerbe	19	157	181,7	-	-	33 181	1 746	1 827	212
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	23	121	207,7	4	3,8	27 846	1 211	1 341	230
Private Haushalte	11	7	16,6	-	-	1 308	119	788	184
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	32	43,4	19	11,9	10 746	3 582	2 479	333

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2021

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.